

# Trends und Gegen-trends im Widerstreit

ArcDate 2016 nimmt die Entwicklung des Bauens unter die Lupe



## ArcDate 2016

Wie viel Trend verträgt modernes Bauen?

**Megatrends und ihre Auswirkungen auf Bauen, Wohnen und Leben der Zukunft waren zentrales Thema der Veranstaltungsreihe ArcDate 2016. Die Unternehmen Geberit, Knauf und Gira luden dazu an drei Terminen in Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart Architekten, Innenarchitekten und Fachplaner, Wohnungsbaugesellschaften, Bauträger und Investoren ein.**

### Wie wollen wir leben?

Immer mehr Hightech-Komponenten machen uns das Leben leichter, doch zugleich sehen wir uns nach einer naturorientierten und nachhaltigen Lebensweise: Eröffnungsrédner Andreas Steinle, Geschäftsführer der Zukunftsinstitut Workshop GmbH, machte in seinem Impulsvortrag die Ambivalenz aktueller Trends an plastischen Beispielen fest. Er zeigte auf, dass jeder Trend nahezu sofort einen Gegentrend erzeugt, und dass es eine wichtige Zukunftsaufgabe sein wird, das richtige Maß zu finden – politisch und gesellschaftlich, in der persönlichen Lebensweise, aber auch im persönlichen Wohnumfeld. Die vier Megatrends „Konnektivität“, „Gesund-

**„Sehr gut gefiel mir das Beispiel des klappbaren Duschhockers. Entsprechend gestaltet, ist das ein sinnvolles Feature – auch für nicht körperlich beeinträchtigte Menschen.“**

Judith Kaltarar, Schüsckke GmbH & Co. KG



**„Für unsere nächsten Projekte haben wir gleich vereinbart, dass der Geberit Berater vorbeikommt und uns das Gesamtprogramm vorstellt.“**

Felica Sturm, Gustav Epple  
Bauunternehmung

**„Interessant wären noch mehr Infos zum Thema Nachhaltigkeit – ein wichtiges Entscheidungskriterium heute.“**

Alexander Binder, Wörner Architekten

**„Besonders interessant fand ich die Ansätze, die Herr Steinle vom Zukunftsinstitut zu den Megatrends unserer Gesellschaft entwickelt hat.“**

Patrick Guckenberger, Miegli + Guckenberger, Architekten

heit“, „Silver Society“ und „Individualisierung“ standen dann im Fokus der Experten von Geberit, Knauf und Gira. Sie entwickelten Perspektiven, wie sich Trends und Gegen Trends mit konkreten Projekten, Produkten und Lösungen in Balance bringen lassen.

#### **Gesundheit und Konnektivität: Wann steht der Mensch im Fokus?**

Gesundheit stand im Fokus des Knauf-Experten Peter von Erdmannsdorff. Sie sei eher ein Grundbedürfnis als ein Trend, erklärte er und belegte anhand einer sehr ungewöhnlichen Zahnarztpraxis in Berlin, wie sich Gesundheit und Lebensqualität durch eine Architektur verbinden lassen, die sich nach den Bedürfnissen der Menschen richtet. Smart-Home-Experte Helmut Frank, Vertreter des Unternehmens Gira, befasste sich mit Konnektivität und wies darauf hin, dass auch die Möglichkeiten der Hausautomation eine ausbalancierte Mitte finden müssen. Im Fokus stehe der Mensch – nicht die Technik.

#### **Wie passen Individualisierung und die Silver Society zusammen?**

Gleich zwei Megatrends widmete sich der Experte von Geberit, Dr. Ronald Herkt, in seinem Vortrag: Individualisierung und Silver Society. Er belegte anschaulich, dass diese beiden Trends im Bad kein Widerspruch sein müssen. So komme zum Beispiel die bodenebene Dusche aus dem Barrierefrei-Bereich, stehe aber heute vor allem für Komfort, Design und persönlichen Stil. Vielleicht seien ja auch Duschsitze schon bald ein Designobjekt für jedes Bad? Immerhin gäbe es im Highend-Bereich bereits Massage-Liegeduschen. Dass auch industrielle Standardisierung und Individualität keine Gegensätze sein müssen, erläuterte Herkt anhand des Geberit Installationssystems GIS: Es ist auf der einen Seite ein Standardprodukt. Auf der anderen Seite bietet es Architekten, Inneneinrichtern und Objektverantwortlichen größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Planung individueller und bedarfsgerechter

Bäder. Möglich sind zum Beispiel teilhohe oder raumhohe Vorwandinstallationen, freistehende Raumteiler und nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten an technischen Ausstattungen hinter der Wand. Die Zukunft vom WC gehört nach Überzeugung von Herkt der spülrandlosen Keramik und dem Dusch-WC: Denn leichte Reinigung, Sauberkeit und Frische seien individuelle Bedürfnisse, die in jedes Lebensalter passen. ←

#### **Vormerken: ArcDate 2017**

Auch 2017 wird Geberit gemeinsam mit anderen Unternehmen die ArcDate für Interessierte aus der Sanitär- und Baubranche veranstalten. Genaue Infos über Inhalte und Termine folgen in 2017.

→ [www.arcdate.de](http://www.arcdate.de)